



[46420]

Johanna Spyri

die berühmte Jugendschriftstellerin, die von den Kindern wie Erwachsenen gleich verehrte und geschätzte Erzählerin, bietet ihren Lieblingen

zu Weihnachten

eine neue Gabe ihrer herzerfrischenden und gemütvollen Erzählungskunst, eine Geschichte aus dem ihr so innig vertrauten Schweizerlande, unter dem Titel:

Einer vom Hause Lesa.

Eine Geschichte

für

Kinder und auch für Solche, welche die Kinder lieb haben.

Mit einem bunten und drei schwarzen Bildern.

Preis: In elegantem Original-Einband Mk. 3.— ord.

Bei den überaus günstigen Bezugsbedingungen meiner Jugendschriften, und da andererseits eine neue Schrift von Johanna Spyri in den weitesten Kreisen von jung und alt mit Freuden begrüßt und gekauft wird, ist die neue Spyrische Erzählung als ein überaus lohnender Absatzartikel für die Weihnachtszeit ganz besonders zu empfehlen.

Gleichzeitig erlaube ich mir die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenten von neuem auf die übrigen Schriften von Johanna Spyri zu lenken mit der Bitte um baldige Ergänzung ihres Lagers, da das Erscheinen des neuen Bandes die Nachfrage nach den übrigen Erzählungen der Verfasserin ohne Zweifel noch bedeutend steigern wird.

Ich liefere die Spyrischen Schriften

in Rechnung mit 30% und 11/10 Exemplare gemischt,
gegen bar mit 40% und 11/10 Exemplare gemischt.

Gotha, den 1. November 1894.

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes.

Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin W. 35.

[47066]

In Kürze erscheint:

Die kleine Pfirsichblütche.

Märchen von

Hedwig von Below.

In hübschem Leinen-Einband 2 M ord.

A cond. 25 %, fest 30% und 11/10, bar 40% und 7/6.

Hedwig von Below ist mit Phantasie und Humor begabt. Mit der kleinen Pfirsichblütche giebt sie ein reizvolles prächtiges Märchen, das bei klein und groß zahlreiche Freunde finden wird. — Die vornehme Ausstattung und der hübsche Einband werden dazu beitragen, das Buch zu einem beliebten Geschenkwerk für kommende Weihnachten zu gestalten.

Wir bitten Sie freundlichst um Ihr thätiges Interesse.

Berlin W. 35, Anfang November 1894.

F. Fontane & Co. Verlags-Conto.

[46717] Demnächst wird versandfertig:

Von der Pa- let- te.

Allerlei Lustiges, Trauriges und Boshaftes aus dem Malerleben.

Von

A. von Krane.

16 Bogen Oktav. — Holzfreies Papier. — Geschmackvoll ausgestattet. — Mit flotter Umschlagzeichnung von Peter Schnorr. Ladenpreis: Eleg. geheftet 2 M 40 S. Fein geb. (in Original-Leinenband) 3 M 50 S.

→ Inhalt: ←

1. Wenn die Auguren lächeln. — 2. Billig gekauft. — 3. Der siebente Fuß. — 4. Der große Maler der kleinen Stadt. — 5. A morte aeterna. — 6. Eine Seele. — 7. Zwei auf der Planke. — 8. Herrn Hieronymus Payers Himmel- u. Höllensfahrt.

Titel und Inhaltsangabe weisen hinlänglich auf den abwechslungsreichen, interessanten Stoff hin, der in A. von Krane's Buch „Von der Palette“ in farbenfrischen, fein abgetönten Skizzen virtuos verarbeitet ist. Es sind echte, naturgetreue Szenen aus dem Künstlerleben, vortrefflich gelungene Momentbilder aus der Malerwelt, verblüffend durch ihre Porträtähnlichkeit, ergreifend durch die Tragik der geschilderten Kämpfe und Konflikte, erheiternd durch übermütigen Künstlerhumor. Nicht nur Künstler, sondern auch alle Dilettantenkreise werden für diese Novität leicht zu gewinnen sein und sie sowohl zur eigenen Lektüre, wie zu Geschenkzwecken gern wählen — somit ein dankbarer Artikel für jedes Sortiment. Leeseinstitute und Leihbibliotheken werden v. Krane's „Von der Palette“ gleichfalls als beliebtes und oft gelesenes Buch führen müssen.

Bei Vorausbestellungen bis 30. November gewähren wir an Vorzugs-Bedingungen:

40% und 7/6, geheft. u. geb. auch gemischt. Nach Erscheinen können wir nur noch 33 1/3% und 11/10 gewähren. Wir bitten daher rechtzeitig zu bestellen.

Stuttgart, 5. November 1894.

Levy & Müller.